



Unsre Preis-Konkurrenz.

(Fortsetzung und Schluß von Seite 409.)

Als leitenden Grundfatz für die Beurteilung der eingesandten Dichtungen hatte die Kommission nach reiflicher Erwägung festgestellt, daß diejenigen als des Preises am würdigsten zu erachten sein sollten, die beim Lesen annähernd dieselbe Wirkung erzeugten, wie die Betrachtung des Bildes selbst.

Nur diejenigen Einsendungen also, welche die eben erwähnten Kriterien an sich trugen, erwarben, von ihrem sonstigen Wert ganz abgesehen, die Berechtigung zur Zulassung in den engeren und engsten Wahlkreis; alle übrigen mußten sich an einer gewissenhaften Würdigung ihres Strebens zum Ziel genügen lassen.

„Behüt euch Gott! Es hat nicht sollen sein!“

Zu festgesetztem Termin erfolgte, nicht ohne gebührende Feierlichkeit, die Auslosung des Preises unter den zu engster Wahl gestellten Einsendungen. Derselbe wurde folgendem Gedichtchen zu teil:

Wiederum Furor' gemacht  
Gestern auf dem Ball;  
Hab' mir's aber gleich gedacht:  
Weg sind sie ja alle!

Andre Herren waren so',  
Ich gewann Bataille!  
Weiber schön — auf Ehr! — und ich  
Schneidig sehr — auf Taille!

Kann ja auch nicht anders sein!  
Bin mal so, auf Ehr!  
Allen Frau'n und Mägdelein  
Mach' das Herz ich schwere!

Liegen all' zu Füßen mir,  
Wenn ich nur mal lache;  
Allen nehm' die Ruhe ich —  
's ist 'ne tolle Sache!

Amor ist schon wieder hier,  
Bringt gewohnte Kunde:  
Ladet mich jetzt ein — zu ihr,  
Auf 'ne süße Stunde!

In der Hand 'nen Brief er trägt  
Von der Gräfin Miz!  
Auch bei der — wie überall —  
Veni, vidi, vici!

Die Vorlesung des Gedichtchens, in schleppend blasphemem Ton eines siegesmüden Herzensbrechers, rief ein erneutes Lächeln auf die ernstesten Gesichter der Kommissionsmitglieder und entlockte selbst dem gränlichst Vorsitzenden ein billiges „Nicht übel!“ — Als Verfasserin des Poëms wurde festgestellt

Mally Sektelsohn in Hamburg.

Ob Frau oder Fräulein blieb unentschieden. Die unverzügliche Absendung des ausgelegten Preises: Damenbibliothek, bestehend aus folgenden 10 Bänden (vgl. S. 300):

- Gänsefellel. Eine Hofgeschichte von Nataly von Eschtruth. 2 Bände. Eleg. geb.
- Der Irrgeist des Schlosses. Roman von derselben Verfasserin. Eleg. geb.
- Humoresken. Von derselben Verfasserin. Eleg. geb.
- Namenlos. Roman von Joeller-Vionheart. Eleg. geb.
- Onkel Hermann. Novelle von Emile Erhard. Eleg. geb.
- Göz und Gisela. Roman von Wilhelm Jenien. Eleg. geb.
- Die Stiefschwester. Erzählung von Viktor Blüthgen. Eleg. geb.
- Bunte Novellen. Von demselben Verfasser. Eleg. geb.
- Ein Millionär von Rough-and-Ready. Erzählung von Bret Harte. Eleg. geb.

wurde sogleich an die preisgekrönte Verfasserin bewirkt.

Nachdem die Kommission so ihre eigentliche Aufgabe als gelöst erachten durfte, gab sie einem schönen Billigkeitsgefühl nach, indem sie empfahl, aus den besseren und besten Einsendungen noch einige Lösungsversuche zu publizieren, überzeugt, damit den Wünschen eines großen Leserrinnen- und Interessentenkreises entgegenzukommen.

Wir griffen aus den bezeichneten Manuskripten wahllos heraus:

Reizend, bei Gott, war die schelmische Kleine  
Züngelt auf dem Waldfest, wie gestern beim Tanz!  
Sicher, von all' den bezaubernden Schönen  
Nahm ihn noch keine gefangen so ganz!

Ob wohl auch sie noch des Kriegers gedenkt,  
Der hier auf Posten, gleich Toggenburg, steht,  
Auf zu den Fenstern die Blicke gerichtet,  
Während er träumend das Schnurrbüchlein dreht?

Siehe, nun hebt sich dort leis die Gardine . . .  
Lauft nicht dahinter ihr Blondkopf hervor?  
Kostbar — auf Ehr! Die Schelmin erröthet!  
„Glücklicher!“ raunt ihm Cupido ins Ohr.

„Vorwärts! Nicht länger in Träumen versunken!  
Strahlt nicht von Liebe besetzt dir ihr Blick?  
„Sie oder keine!“ heißt hier die Parole;  
Auf, Kamerad, und ergreife das Glück!“

„Sie oder keine!“ frohlockt nun der Krieger,  
„Rach' zu Attaque!“ — Schon eilt er hinan.  
Wenn er die Festung im Sturme erobert —  
Amor, der Schalk, hat das Wunder gethan!

Das hübsche, von der Kommission mit einer „mention honorable“ bedachte Gedichtchen hat zur Verfasserin Frau Ottilie Koehler in Koburg.

Als zweites fiel uns in die Hände:

Gestern hab' ich sie gesehn,  
Und, beim Zeus, das Kind ist schön!  
Schlangengeleiert — Race drin,  
Blondes Haar — und krauser Sinn,  
Händchen klein und Fuß famos,  
Mäulchen — wie 'ne Kirsch' groß,  
Lachen silbern und — auf Ehr!  
Ganz adrett — à la bonheur!

Schlecht geschlafen — mißvergüüt;  
Mädchen mir im Kopfe liegt.  
Herz verwundet? — Lächerlich!  
Doria! — „war doch früher nich!“ —  
Kurzer Ritt und — fatiguiert;  
Liebesmahl und — ennuyiert;  
Promenade — ohne Zweck!  
Lindenbummeln — Frohsinn weg!

Schauerhaft — bei meiner Ehr!  
Wenn ich nicht von Stante wär',  
Wenn ich nicht außs Majorat  
Rücksiht nähme — in der That  
Ist' ich hin zum Herrn Papa.  
(Sagte höchstwahrscheinlich Ja!).  
Doch was sind das für Gedanken  
Für den Herrn von und zu Landen.  
Schäm' dich, Arthur, solcher Sagen:  
Kopf hoch, keine Dummheit machen!!

Die Verfasserin ist Dorothee B. in Quedlinburg poste restante.

Ein dritter Griff traf ein aus Braunau (Ob.-Österr.) eingegangenes Gedichtchen in oberösterreichischer Mundart:

„Wer hoamli rödt — die Leut ausricht!“  
Hert ma gar häußi sag'n;  
I aber moa, daß sich die Zwoa  
Damit nit gar viel plag'n.

I dent ma schier, da kloani Schelm  
Is boshaft, wie allweil,  
Und hat den Leutnant ganz und gar  
Echo drinnen in da Greil.

Und weil der so sein Schnurbart streicht,  
Mueß's wohl bedenkl' sei,  
Was der iehm hoamli einijagt  
So wichti und so sei.

A Schuastrechnung is's ganz g'wis,  
Was er am Buckl halt',  
Denn, daß der Spigbua d'Leut gern plagt,  
Varat sei ganzl' S'talt!

A Schacherjud is halt der Bua,  
Und 's Läuß'ln is sei freid,  
Und Kundschaft hat er überall  
Zest und in Ewigkeit.

Verfasserin dieses niedlichen und humorbollen Dialektgedichtes ist Susanne Scheibl.

Und nun noch ein viertes; es ging uns aus Schweidnitz zu und lautet also:

Garnisonstadt, Leutnant  
Ball gewesen, lebentbrannt!  
Mädchenherzen eisig kühl —  
Abgewinkt! Böses Spiel!  
Leutnant traurig! Schmerzen groß,  
Brief geschrieben — hoffnungslos!  
Viele Tage Antwort nicht,  
Danges Warten, trübe Pfißt!  
Da — Begegnung! — Stummer Blick —  
Augensprache — kurzes Glück! — —  
Leutnant zweifelnd einsamiert;  
Amorbengel kommt geschwirrt:  
Liebesbotenschaft — Himmelsstrahl!  
Gegenliebe!! — Aus die Dual!  
Helle Freude. Leutnant lacht,  
Schnurrbart drehend: „Ball gemacht!“  
Helmbüsch, Schärpe, Anzug und  
Kirche fahren — Lebensbund!

Als Autorin unterzeichnete Louise Struß.  
Aus freiwilligem Entschluß heraus widmete unsre sonst

sehr sparsame Administration jeder der vorgenannten vier Damen eine „Ehrengabe“ bestehend in

- Humoresken von Nataly von Eschtruth. Eleg. geb.
- Namenlos von Joeller-Vionheart. Eleg. geb.
- Bunte Novellen von Viktor Blüthgen. Eleg. geb.
- Ein Millionär von Rough-and-Ready. Erzählung von Bret Harte. Eleg. geb.

Auch diese vier Sendungen wurden sofort ihrer Bestimmung zugeführt.

Und nun genug. Redaktion und Kommission schließen die Akten und danken allen Einsenderinnen, auch den nichtprämierten, verbindlichst für die angenehmen Eindrücke, die mit der Durchsicht und Prüfung ihrer Manuskripte verbunden waren. Wie gesagt: es war ein Genuß, der nicht so bald aus unsrer Erinnerung schwinden wird!

Die Redaktion des „Bazar“.

Modenplauderei.

November.

Beladen mit den entzückendsten Neuheiten läutet Göttin Mode jetzt den Herbst ein, und nur zu gern sind wir, meine lieben Leserinnen, gewillt, von all den reizenden zarten nouveautés, die sie sich in der herrlichen Sommerszeit ausgesonnen, den Schleier zu heben, um dieselbe in ihrer ganzen Fülle bewundern zu lassen. Da enthielt sich Ihnen zuerst ein Straßenkleid, das durch seine Zierlichkeit und Raffinesse mit einer Draperie in dazu passendem écossais-Seidenstoff garniert und zwar in Form einer Echarpe, die, unter der kurzen Taille hervorjüngend, zu einem Knoten etwas über dem linken Knie geschlungen wird. Von den Seitennähten der glatten Schoftaille aus laufen zwei écossais-Streifen, in schmale Falten gelegt, bis zu den Schultern hinauf, wo sie rechts mit einer Agraffe, links dagegen mit einem Tuft écossais-Seidenband gehalten werden. Eine gestricke Mütze couleur rouge diable, in Form der französischen Revolutionskappen, die zu tragen sich hoffentlich unsere allerliebsten Leserinnen nicht scheuen werden, da sie den jugendfrischen Gesichtern bezaubernd steht und besonders auf Reiten äußerst praktisch sich bewährt, vervollständigt das pikante Kostüm. Auch in anderer Farbenzusammenstellung, vert nil und crème-Seidenstoff, héliotrope foncé und jaune, bleu gris und bordeaux, gris éléphant und couleur rose nimmt sich erwählte Toilette besonders wirksam aus.

Die kühle Temperatur gemahnt uns, auch der wärmeren Umhänge zu gedenken, die den vorjährigen ähnlich, auch heuer in Mantelform ausgeführt werden. Die jungen Mädchen entzückt dagegen augenblicklich eine allerliebste Novität in Jacketts und zwar im Schnitt einer österreichischen Offiziersbluse in hechtgrauer Farbe, die sehr elegant und kleidam ist. Paris liefert uns heute eine der geschmackvollsten Besuchtoiletten der diesjährigen Saison, ein zierliches, höchst ansprechendes Gemisch von Sammet bleu foncé und fein kariertem blauweißen Foulard. Über den glatten, aus Sammet bestehenden Rock fällt eine reiche Draperie aus Foulard schräg herab, die am unteren Saume durch blaue Bandschleifen in sichter Schattierung festgehalten wird. Die Hinterbahn ist voll und grazios troussiert und hier und da mit verstreuten Bandschleifen festgehalten. Die uni-Taille weist als einzigen Schmuck am Stehragen und den Armen karierten Foulard auf.

Daß es nichts Anmutigeres giebt, als wenn unter einem hübschen Kostüm ein ebenso hübsches Füßchen hervorschaut, das werden wir gewiß all meine freundlichen Leserinnen gern zugestehen und sich darüber freuen, daß es der mankelmächtigen Modegöttin in den Sinn kam, die niedrigen englischen Abjäge, die unstreitig praktisch sind, aber nie einen hübschen Fuß machen, endlich in den wohlverdienten Ruhestand zu setzen und an ihrer Stelle für elegante Besuch- und Straßentoiletten einzig und allein Knopfstiefeln mit französischen hohen Hacken zu wählen. Ich zweifle nicht, daß die neuerliche Einführung hoher Abjäge von all meinen lieben Mitbewerbern, die Mutter Natur bei der Verteilung der Größe und Länge etwas stiefmütterlich behandelte, besonders sympathisch begrüßt werden wird. Auch eine Neuheit in Hand- und Fußschuhen bringt die diesjährige Saison. Das Modernste ist z. B. ein roter ziegenlederener Handschuh, der, dem groben hundeledernen in der Farbe ähnelnd, vor demselben den Vorteil hat, sich den Formen der Hand fest anzuschmiegen, eine Eigenschaft, die man bei den aus dogskin gefertigten vergebens suchen wird. Überlassen wir letzteren also unseren jungen Sportsdamen, denen er zum Reiten und Rutschieren unentbehrlich ist, während sich der zarte ziegenlederene Handschuh, besonders bei Visitettoiletten, dem Kostüm auß' vorteilhafteste anpaßt.

Und nun noch etwas ganz Spezielles für unsere jungen Bräute; denn daß die Wahl eines hübschen Hochzeitskleides unseren kleinen angehenden Hausfrauen oft viel Sorge und Kopfzerbrechen macht, werden Sie gewiß zugeben. Aus nachstehenden zwei Brautkleidern wird sich vielleicht eines ihre Gunst erringen. Da schauen wir zuerst ein zartes duftiges, aus Tüll, soie de Chine und Perlen komponiertes, so recht geschaffen, um die ganze Lieblichkeit eines jungen Menschenkinbes hervorzuheben. Die Vorderfront bildet ein tablier aus weißer Perlenstickerei mit Schmelzgetlets, das durch eine schmale Guirlande von Myrten- und Orangeblüten begrenzt wird. Die Seitenteile und Hinterbahn bestehen aus grazios gepufftem Tüll, ebenfalls die 1 Meter lange Schleppe, die verstreut angebrachte Myrtenblüten schmücken. Die hohe Taille ist einfach, nur am Hals und den Armen Perlenstickerei und auf der

Brust ein Tuß Orangeblüten. Ein gleicher Kranz krönt das Haupt der jungen Braut und hält den lustigen Tüllschleier fest, der das Gesicht derselben bedeckt und hinten bis auf die Schleppe hinabwallt. Mehr durch seine Pracht, wie durch Lieblichkeit bezaubernd, wirkt ein andres Brautkleid. Der glatte Rock von crème-Moiré ist mit Goldstickerei in zierlicher Ausführung überzogen. Das Dessin sind Myrten und Orangen. Die zwei Meter lange viereckige Schleppe aus weissen peluche, mit Moiré gefüttert, zeigt umgeschlagene Ecken, die ebenfalls mit zarter Goldstickerei verziert, durch einen Tuß frischer Orangeblüten und Moiré-Seidenband festgehalten werden. Das devant der peluche-Taillie bildet ein Einsatz von Goldstickerei, den hohen Stehfragen und den Abschluß der halblangen Ärmel schmücken Orangenblüten und Myrten. Auf dem hochfrisierten Haar wird der lange Spitzenschleier durch einen zierlichen Kranz festgehalten.

Das Frühjahr 1888 wird eine Auswahl der elegantesten Stoffe bringen. Im allgemeinen wird man mehr glatte, als gemusterte Gewebe tragen, jedoch werden vielfach für die jungen Mädchen Streifenmuster auf tuchartigem Fond gewählt werden. Carreaux, die heuer im Herbst sich noch auf der Höhe der Situation behaupten, werden im Frühling den hübschen Streifenmustern mit aufgearbeiteten kleinen Seidentupfen weichen, ein Wink, der all meinen lieben Leserinnen, die nicht über ein so großes Garderobegeld verfügen, um alle wechselvollen Launen

der übermütigen Dame Mode mitmachen zu können, abträt, eine karierte Herbsttoilette zu kaufen. Sehr vornehm und geschmackvoll ist auch ein Tuppenplüsch. Die Tuppen, die spitzig und in verschiedenen Farben ausgeführt sind, werden sich im Verein mit zierlichen Würfelmustern in frisé und peluche einer großen Popularität zu erfreuen haben.

Und nur zuguterletzt eine Überraschung für meine herzigen jungen Damen, denen es oft so gar nicht gelingen will, ihren hübschen Köpfchen ein neues Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk zu entlocken. Königin Mode ist wirklich nicht ganz so tyrannisch, wie man behauptet, sie sorgt und denkt insgeheim für ihre Vasallen und bietet uns beispielsweise eine entzückende Arbeit, nützlich und unterhaltend zugleich, in Form eines Store, der 3 Meter lang aus weissem Mull besteht, auf den über und über Sonnenblumen aufgedruckt sind, die mit Stieflich in fünf verschiedenen Schattierungen gelber Seide umrandet werden. Für die Blätter und Stengel verwende man fünf Schattierungen Grün. In der Mitte des Vorhanges befindet sich das 40 Cent. hohe Monogramm der betreffenden Familie oder der mit dem Geschenk bedachten Person; dasselbe wird in Plattsticharbeit in viel-or- und chardon-Seide, beliebig auch mit feinen Goldfäden durchzogen, ausgeführt. Da der Mull aber nur 1 Meter breit liegt, also nicht fensterbreit ist, so fügt man zur Vergrößerung an jede Seite einen ca. 20 Cent. breiten Spitzeneinsatz und als Abschluß wiederum an denselben ein sonnen-

blumenfarbiges Seidenband in ungefähr ebenderelben Breite wie der Zwischeneinsatz. Wer sich nicht die Mühe nimmt oder nicht über genügende Zeit verfügt, eine derartig große, wenn auch sehr dankbare Arbeit auszuführen, der stüde nur das Monogramm und beschränke sich auf wenige Sonnenblumen um dasselbe herum. Auch verstreute Rosenknospen und Bergschmeinnicht — besonders für ein lauschiges Damenboudoir passend — nehmen sich überaus zart und duftig auf diesem Gewebe aus. Zudem wird das grelle Licht durch den bestickten Store gedämpft, was jedes Zimmer behaglich und heimlich erscheinen läßt. Diese reizende Neuheit verdanken wir wieder einmal old England.

Jetzt aber ist es wirklich Zeit zum Schließen, sonst erzähle ich bis in alle Ewigkeit fort und bin überzeugt, daß mir dabei die Dezenbergeheimnisse entschlippen würden, die zu veraten sehr thöricht wäre. Breiten wir also vorsichtshalber lieber schnell den gelüfteten Schleier wieder über die weiteren Phantastiegebilde unserer Altherrenin Mode, der wir unsre ergebenste Huldigung darbringen. — Au revoir!

Lillian.

Für den nachstehenden Inseratenteil übernimmt die Redaktion des „Bazar“ keine Verantwortlichkeit.

Der Infectionspreis beträgt  
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W.  
pro Doppelparille-Beile.

## Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme  
Rudolf Mosse, Berlin S.W.  
und dessen Filialen.



**Herrliche Bantzen, wahre Kunstwerke** sind es, welche sich mit einem Anker-Steinbaukasten aufstellen lassen. Kein anderes Spiel ist so sehr geeignet den Geist der Kinder anzuregen, als dieses Baupiel. Infolge des äußerst sinnreichen **Ergrünungs-Systems** kann man mit einem kleinen Kasten beginnen und nach und nach die Steine vermehren. Ein Steinbaukasten (Schaukasten: „Anker“) ist das **beste Weihnachtsgeschenk** für Kinder in jedem Alter. Gutachten angegebener Pädagogen findet man in dem illustrierten Buche: „**Des Kindes liebtes Spiel**“, dessen Durchsicht allen Eltern, welche für ihre Kinder ein wirklich geistiges Spiel- und Beschäftigungsmittel zu kaufen wünschen, nicht warm genug empfohlen werden kann. Die unterzeichnete Firma verleiht dasselbe gratis und franco.

**Die echten Anker-Steinbaukasten** enthalten prächtige, in Farbenbrun ausgeführte Bauplätze und sind vorrätig in allen feineren Spielwaren-Geschäften der Welt. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte auf die Fabrikmarke und Firma: **F. Ad. Richter & Cie.**, Rudolstadt, Wien, Olten, Rotterdam, London E.C., 1, Railway-Place, Fenchurch-Street; New-York, 310 Broadway. Verlorene oder beschädigte Steine können leicht ersetzt werden, ebenso beschädigte Vorlagehefte. Näheres darüber findet man in dem oben erwähnten Buch: „**Des Kindes liebtes Spiel**“.

**Keine Dame**  
ob jung oder alt, die Gesellschaften und Bälle besucht, sollte veräumen sich vom Hoflieferant  
**J. G. Schmidt, Erfurt**  
gratis und franco den Prospect kommen zu lassen über die neuen unvergänglichen, hochfeinen Haars, Brust- und Kopf-Bouquets aus natürlichen  
**Seidenbällen**

Verlag von  
**Friedrich Vieweg & Sohn**  
in Braunschweig.  
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)  
Soeben erschien:  
**Briefe eines Arztes**  
an eine junge Mutter.  
Von **Dr. Wilhelm Plath.**  
**Sechste verbesserte Auflage**  
herausgegeben von  
**Dr. med. Aug. Rossmann.**  
8. Gebunden mit Goldschnitt.  
Preis M. 3,75.

**Schönstes Weihnachtsgeschenk in Familienkreisen.**



Brochen und Manschettenknöpfe mit originalgetreuem Portrait nach jeder Photographie complet zum Gebrauch in eleganter Nickel-, Silber- und Goldfassung. Empfohlen im „Bazar“, „Fürs Haus“ etc. Welche Mutter trüge nicht mit Vorliebe das Portrait ihres Lieblichen, welche Tochter nicht das der Mutter, des Vaters, des fernem Bruders? Preislisten gratis und franco.  
**Theod. Tschentscher, phot.-artifl. Anstalt, Königshütte O.S.**  
NB. Nur einmal in der Weihnachtszeit annoncirt, bitte daher Adresse aufzubewahren.

**Denk's Kreuzstich-Monogramme. II. Aufl.** 12 Hefte à 4 Blatt von AA-ZZ. 3 B. ö. W. = M. 5. — Einzelne Hefte, 23 Monogramme und 1 Krone 30 kr. = 50 Pfg. versendet **Hans Denk**, Wien I, Goldschmidtgasse 7, sowie alle Buchhandlungen. (Verlag: Anton Schroll & Co., Wien.)

# DER GUTETON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben von Franz Ebbardt. Zehnte verb. Aufl. Prachtwerk in Lex.-8°. Gedruckt in 2 Farben auf Velinpap. mit vielen Vignetten. 51 Bog. eleg. geb. mit Goldschn. 10 Mk. — II. Teil. **Unserer Frauen Leben.** 24 Bog. geb. 6 Mk. Prosp. gratis u. franco. Zu beziehen durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verleger **JULIUS KLINKHARDT** in LEIPZIG und BERLIN W. 35.

## Lehrbücher der Handarbeit.

Mit erläuternden Abbildungen.  
Herausgegeben von **Emmy Heine.**  
Bd. I-VI. — Preis (in Carton) M. 6.—

- I. Schule des Strickens.
- II. Schule des Häfelns.
- III. Schule der Filz-, Knöpf- u. Frivolitäten-Arbeiten.
- IV. Schule der Tapissier-Arbeit, Holzbein- u. Phantastikerei.
- V. Schule des Wäschens, Zuschneidens, der Weiß- und point-lace-Stickerei.
- VI. Schule des Tüll-Durchzugs, der Stopf-, Spigen-, genähten Guitpäre-, Durchbruch- (punto-tirato), Plattstich- und Kunstarbeiten.

(Jeder Band auch einzeln zu haben.)  
Commissions-Verlag von **Franz Wagner, Leipzig.**

**PLATO & CO.**  
Fabrik von  
**Musikdosen**  
Salon-Leierkasten  
2000 Stücke spielend  
Musik-Album  
Damen- u. Herren-gesch. m. Mus.  
Katalog gratis u. franco.  
Berlin 80.  
Köpnicker Strasse 107.

## Jede couleure Costume-Garnitur

(in Perlen, Seide, Schnur, Chenille)  
wird genau nach einzusendender Farbenprobe, Schnittmuster oder nach jeder Zeichnung dieser, sowie anderer Modblätter stylgerecht innerhalb **4-6 Tagen** angefertigt durch die  
**— Passementerie Fabrik —**  
von **Carl Goldstein, Wiesbaden.**  
Die Firma ist zu jeder Saison an allen grösseren Plätzen Deutschlands, Oestreichs, der Schweiz etc. durch Reisende, die die neuesten Modelle mit sich führen, vertreten und unterhält ständige Vertretungen in England, Holland und Italien.

Vollständige Einrichtungen u. einzelne Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Pastell-, Gouache-, Majolika-, Bronze- und Chromalerei. Staffeleien, Malleinwand, Pinsel, Firnisse. Neueste Malvorlagen in Blumen, Vögeln u. Landschaften. Holzbrand-apparate, Gummiknetmasse. Holz- und Terraotta-Gegenstände zum Bemalen.  
**Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.**  
en gros.  
Kunstmaterialien-Magazin.  
Bronze-, Silber-, Kupfer- u. Grünblei- u. Ofenschirme (Paravent), Wandteller etc. Zeichenmaterialien. Skizzenblätter, Reisszeuge, Zeichenvorlagen. Holz- u. Lederschnitt-Apparate. Unsere neue illustrierte Preisliste ist erschienen und steht gratis und franco zu Diensten.

# Universum

**Illustrierte Zeitschrift für die deutsche Familie**

alle 14 Tage ein starkes Heft in gr. Verkon-Format, glänzend ausgestattet, nur Original-Beiträge der ersten und beliebtesten Schriftsteller enthaltend, reich illustriert mit besonderen Kunstbeilagen. Nur **50 Pfennig** jedes Heft. Der beginnende neue Jahrgang bringt u. A. die mit großer Spannung erwarteten mit **7000 Mark** gekrönten Preis-Novellen und einen neuen großen culturgeschichtlichen Roman  
**\* „Aero“ von Ernst Eckstein. \***  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

## Schwarze Crefelder Seidenstoffe

fast unverwüsthlich, weil aus absolut unbeschwerter Seide hergestellt.  
direkt aus der Fabrik, also aus erster Hand, zu beziehen.

Fabrikmarke.  
  
Gegründet 1878.

Garantirt solide schwarze Seidenstoffe: Faillé, Satin Merveilleux, Satin de Lyon, Faillé française, Duchesse, Armure, Luxor, Ottoman, Favorite, Satin de l'Impératrice, Victoria, Perlselbstoffe, Moiré etc. etc.

Weisse und Crème glatte Seidenstoffe, Moiré und Damaste etc. für Brautkleider.

Schwarze Seiden-Sammete, Peluche für Kleider, Mäntel, Besatz und Putzwecke, schwarze u. braune Seiden-Sealskin-Peluche für Mäntel und Jacken.  
Nur solideste Qualitäten.

Alles in beliebigem Metermaass zu Fabrikpreisen.  
Man wende sich wegen Zusendung der reichhaltigen Muster-collection an:  
Die Seidenwaaren-Fabrik von: **von Elten & Keussen, Crefeld.**

Sinnreiches Geschenk für jeden Haushalt nassend  
**Glasmalerei.**  
Imitation, (sogen. Diaphanien)  
in unübertroffener Farbenwirkung. Zu beziehen in Blättern zum Selbstauflegen auf Glasscheiben; in decorirten Scheiben, beliebig. Grösize zum Einsetzen oder als Fenstervorsetzer und Hängebilder, d. reich u. bunt illustr. Hauptcatalog gegen 3 Mk., die bei Bestellung v. 30 Mk. an zurückvergütet werden. Auszüge & Preislisten gratis. Wiederverkäufer gesucht.  
Kunst-Druckereifur Plakate, Chromoset.  
**Grimme & Hempel, Leipzig.**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in  
**Unverfälschten Seidenstoffen, Sammet und Pluches etc.**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten Erzeugnissen, für **Costumes** und **Besatz**, direct aus der Fabrik.  
Garantirt solid und billigst notirt. Zollfrei ins Haus.  
**J. Spinner,**  
Nachfolger von **Jacob Zürer,**  
Zürich.

empfehlen zu Fabrik-Preisen billigt die **Wollstoff-Fabrik** von **Alwin Tietze in Greiz**.

Deutschen Radfahrerstoff in bester Qualität empfehle allen Sportsmännern zur meterweisen Abnahme.

Abgabe in einzelnen Coupons  
Versand direct an Private  
Muster frei

**Kleiderstoffe Damentuche und sonstige Neuheiten!!**

**AU BON MARCHÉ**

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma

**AU BON MARCHÉ.**

Firma **Aristide Boucicaut** **Die Firma AU BON MARCHÉ** hält grundsätzlich und selbst bei den allerniedrigsten Preisen nur gediegene und tadellose Waare.

**Nouveautés PARIS.**

Wir behren uns die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser **neuer illustrirter Katalog** für die **Wintersaison** soeben erschienen und auf Verlangen **Jedermann portofrei** zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere **Sortimente** in allen **Winter-Nouveautés** reichhaltiger als je und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vorteile sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise als auf Gediegenheit der Waare. Auf Anfrage versenden wir **Franco**-Proben aller unserer neuesten **Seiden-, Plüsch-, Sammet-, Tuch-, Woll-, Fantasie- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe**, sowie auch **Albums, Beschreibungen, Abbildungen** unserer neu geschaffenen Modelle in **modernen Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden und Coiffüren, Röcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben und Mädchen, Herrenkleidern, Weisswaren, weißen Gardinen, fertiger Leibwäsche, Taschentüchern, Strumpfwaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- u. Kinderschuhen, Kurzwaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapizerarbeiten, Möbeln etc. etc.** „**AU BON MARCHÉ**“ kennzeichnet sich als das grösste und besteingerichtete Warenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. Das Haus „**AU BON MARCHÉ**“, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein **Unicum**. — Andere sehr bedeutende Erweiterungsbauten mussten bereits wieder in Angriff genommen werden und deren Eröffnung erfolgt in der nächsten Zeit. Wir bringen in Erinnerung, dass die Einrichtung unseres Speditionshauses in Köln am Rhein uns gestattet, alle Bestellungen in von 25 Francs aufwärts, mit Ausnahme der Möbel- und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneter Artikel, nach ganz **Deutschland u. Oesterreich-Ungarn portofrei** bis zur nächsten Bahn- und Poststation zu versenden. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus „**AU BON MARCHÉ**“ hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstigen Vertreter. — Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

**DAMEN-TUCH.**

**Tricotés, Panamas, Cheviots, Flanelle,** zu Promenaden-, Morgenkleidern und Regenschirmen in neuesten Mustern, jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. — Reichhaltige Musterauswahl franco

**R. Rawetzky, Sommerfeld i. Z.**

**Heureka! — Schalldämpfer.**

Nach jahrelangen Versuchen bei eigenen schweren Leiden ist es mir gelungen, plastische Gegenstände aus unschädlichen Bestandtheilen (passend für jedes Ohr) zum Verschmutzen des Ohres gegen allen Lärm, z. B. Klavierpest, Strassenlärm, unruhige Nachbarschaft u. s. w. herzustellen. Wie schrecklich derartige Geräusche jedem Nervenleidenden und anderen Kranken, sowie denen die sich geistig beschäftigen sind, weiss Jeder. Auskunft ertheile auf fr. Anfrage gern. No. I. kostet 3 Mk. 50 Pf., No. II. 2 Mk. 40 Pf. bei Bestellung einzusenden. Gebrauchsanweisung liegt bei. Deutlich geschriebene und genaue Adresse erbeten.

**E. Heidemann, Liegnitz.**

**Enthaarungs-Pulver**

von **G. C. Brüning, Frankfurt a. M.**

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und vollständig. Es ist das **einzige Mittel**, welches ärztlich empfohlen, von der **Medizinal-Behörde** in St. Petersburg zur **Einfuhr nach Russland** zugelassen wird und bei der **Welt-Ausstellung** in Antwerpen im dortigen **Musée commercial de l'Institut supérieur de Commerce** Aufnahme und ehrenvolle Anerkennung gefunden. Preis per Dose 2 Mk. Pinsel 25 Pf. — Zu haben in allen größeren Parfümeriegeschäften und Apotheken, sowie beim Erfinder **G. C. Brüning, Frankfurt a. M.**



**Jede Dame ist im Stande alte deutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.**

Werkzeugkästen mit Anleitung und Vorlagen hierzu. Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.

**Gustav Fritzsche, Leipzig, Königl. Hoflieferant.**

Illustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

**Gratis!** zu haben in allen Buch- u. Musikhandlungen

**MOZART-** Nummer der Neuen Musik-Zeitung.

**Für Kunstfreunde.**

Der neue Katalog der Photographischen Gesellschaft, Berlin (enthaltend religiöse, historische, allegorische Genre-, Jagd- und Sportbilder, Gallerie- und Prachtwerke etc.) mit 4 Photographien, 1 Gravure und zahlreichen Illustrationen ist erschienen und durch jede Buchhandlung, oder direkt von der Photographischen Gesellschaft gegen Einsendung von 50 Pfg. in Freimarken zu beziehen.

Ein sehr empfehlenswertes Weihnachts- Geschenk für junge Damen ist:

**Marly's Kleider-Album.**

Zu beziehen d. jede Buchh. oder direkt v. H. Vancich. Dürerstr. 17. Prospect frei.

**M. Scheidt, Wien**

I, Rathhausstraße 19.

Verhandl.-Geschäft **sämmtlicher Damen-Bedarfsartikel**

Specialhaus f. **Novitäten der Mode u. Toilette.**

Garantirt sachgemäß reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Auskünfte gratis durch **Marie Scheidt, Atelier I. Ranges für Damen-Confection, Costume und Mäntel Fr. C. Siehe, Berlin W., Friedrichstr. 171.**

Grandes Toilettes. Ausführung von Costüm-Ansstattungen und theatralischer Aufzüge. Geschäftsvermittler erwünscht. Ausbildung im Zuschneiden etc.

**Damentuch,**

nur einfarbige Waare vorzüglichster Qualität, versendet billigt jedes Maß. Muster franco.

**Paul Kruppe, Reinsig i. Sachsen.**

**Original-Corset „Plastik“**

verleiht jeder Dame eine schöne Figur und bedingt eleganten Sitz jedes Kleides. Preisliste etc. gratis.

**Frau Schwaan geb. Franz, Berlin SW., Besselfstraße 5, früher Wauerstraße.**

**Wichtig für Damenschneider, Schneiderinnen u. Hausfrauen.**

Zur Herbst- u. Winter-Saison empfehle mein reichsortirtes Lager von:

**Damen-Mantel-Stoffen** als **Aachener Double, Flocconet, Eskimo, Regentuche, Curl und Schattenstoffe. Muster-Collectionen** sende gratis und franco und liefere jedes Metermaass zu **Engros-Preisen.**

**Siegmond Mendelssohn, Berlin, Stralauer-Str. 12.**

**Neu! Unentbehrlich Neu! zur Damenschneiderei**

sind die von mir erfundenen **Kohrfiguren.** Dieselben liefern verstellbar und unverstellbar zu den billigsten Preisen in anerkannt bester Ausführung. Auf Wunsch illustrirten Preiscurant gratis und franco. Kohrfiguren-Fabrik von **Carl Schmidt, Berlin O., Grüner Weg 15, I.**



Siebenmal prämiirt mit ersten Preisen.

**Violinen,** sowie alle sonstigen Streichinstrumente. Stumme Violine z. Studiren (Patent). Zithern in allen Formen, Gitarren u. Blasinstrumente, Schulen zu all. Instr. Reparaturatelier. Billige Preise. Empf. von Wilhelmy, Sarasate, Léonard u. a. Ausf. Preiscurant w. grat. u. fr. zuges. **Gebrüder Wolf, Instrument-Fabrik, Kreuznach.**

Naumann's Lit. B

**Seidel & Naumann's**

hocharmige Familien-Nähmaschinen

Naumann's Lit. B




(Singer-System) sind in der ganzen Welt in Folge ihrer soliden Arbeit und ihrer Eleganz als die **besten deutschen Nähmaschinen** bekannt.

Fabrikat I. Ranges. — Nur bestes Material!

**Seidel & Naumann's** neueste Erzeugnisse **Deutsche Fahrräder**



haben diesen **vorzüglichen Ruf** diesem Jahre **6 erste u. 4 zweite** wie **1 goldene** und noch mehr erhöht und erhielten in **Preise** als Tourenmaschinen **2 silberne** Medaillen.

**Seidel & Naumann, Dresden**

Naumann's Zweirad Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei.

Naumann's Dreirad

Preiscourante mit Zeugnissen sofort gratis und franco.

Bei eintretendem Bedarf von **Stoff zu Leib-, Bett- und Tischwäsche** in weisgeringsten **Reinleinen, Halbleinen und Hemdentuch**, von den vorzüglichsten Garnen hergestellt, empfiehlt sich die

**Handstuhl-Weberei von Otto Vöcks**

in **Hernsdorf-Grüssau bei Landeshut, Schlesien** (gegründet 1865).

... Musterbücher franco. ...

**Leinen**

in bester Qualität, ganz weiß und Rasen-Gelege, in allen Breiten; rein leinene Taschentücher, Halbleinen, versenden an Conjointen zu Fabrik-Preisen. Proben frei. Versand von 20 Mk. ab franco.

Lage in Lippe bei Bielefeld.

**Kanne & Rahmlow, Verandt-Geschäft.**

**Passende Stiefel**

patent prämiirt, in Folge neuer vergrößerter Fabrikanlage jetzt billig. Prospect gratis.

**Wohn Brind & Co., Berlin, Behrenstr. 22.**

**Pianinos**

zu Fabrikpreisen. Theilzahlung gestattet. Wenig gebrauchte Flügel u. Piano billig. Berlin, Königsstr. 50.

**Conrad Krause, Sopfianofabrik.**

**Solide Buckskins**

das Meter von M. 3.90 ab versendet auch an Private. Muster frei.

**Bruno Frenzel, Cottbus.**

**Fedor Edelmann, Dresden,** empfiehlt zur Herbst- und Winter-Saison: **Schwarze und farbige Mäntel- u. Besatz-Plüsch, Pelz- u. Federbesätze.** Muster postfrei.

**Vorwerk's Patent-Rock- u. Kleider-Gürt**

erleichtert ungemein d. Anfertigen eines Kleides oder Unterrödes. Der Artikel ist in allen besseren Modewaren- und Bandhandlungen meterweise und auch in fertig abgepackten Gurten mit neuem f. alle Tailleweiten verstellb. Patent-Schnürverschluss erhältlich. Jedes Paket oder Gürt trägt die Aufschrift: Preis 50 Pf. „**Vorwerk's Patent**.“

**Otto, Berger & Co.**

Lampenfabrik Reudnitz-Leipzig. Beste und billigste Bezugsquelle für

**Lampen**

jeder Art, mit unübertroffener Leuchtkraft unter Garantie absoluter Gefährlosigkeit.

Illustrirte Kataloge gratis u. franco!

Nach Angabe und unter Controle von **DR. SCHWEISSINGER**

**EICHER HARTWIG & VOGEL CACAO DRESDEN**

Niederlagen sind durch Plakate erkenntlich.

20 Pfg. 1/4 Kilo Dose

**Sinniges Festgeschenk.**

Preisbücher gratis & franco.

**Künstliche Pflanzen** empfiehlt die Fabrik von **Gelbke & Benedictus** Schäferstr. 4. Dresden.

**Henel's Schlesisches Leinen**

aus nur edelsten im Garn gebleichten Flächsen gewebt. Garantie für rein Leinen und grösste Haltbarkeit. Zu Ausstattungen unentbehrlich. Proben u. Preiscurante franco u. gratis. Waaren-Versand von 20 Mk. ab portofrei.

**Julius Henel vorm. C. Fuchs, k. k. u. k. Hoflieferant. Gegründet 1780. Breslau, am Rathhause 26.**

In Sturm's Universal Badestuhl mit Ofen kann sich jedermann für 5 Pf. Kohlen ein warmes Bad bereiten. Illustrirte Prospekte versendet gratis.

**E. Sturm, Würzburg.**

**Echtes Linoleum (Kork-Teppich)**

Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Depöt von **Julius Henel vorm. C. Fuchs, k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau. Qualitäts-Proben und Muster franco.**

Nähmaschinen mit den aller-neuesten Verbesserungen liefern unter mehrjähriger Garantie am billigsten in Deutschland **C. Mahnkopf, Berlin.** Man verlange illustrirte Preisliste.

**Nürnberg Spielwaren**

Grösstes Spielwaren-Magazin. Illustr. Spielwaren-Catalog ca. 3000 Nummern enthaltend versendet gratis u. franco

**Jean Munck Nürnberg**

Hoflieferant Ihrer k. k. Hoheit Prinz. Gisela von Bayern.

**Wer eine zarte** jugendlich frische Haut haben will, benutze nie eine andere als die berühmte

**Doctor Alberti's** arom. Schwefelseife (à Bad 50 Pf., 3 Bad nur 1,25). Glänzend bewährt gegen alle Hautmängel! Zahlreiche Anerkennungen! In Deutschland 1200 Niederlagen! In Berlin überall zu haben. Nur echt vom Fabrikanten, **Hoflieferant F. W. Puttendorfer** Friedrichstrasse 104a und Breite Strasse 18.

**GEBR. HERBICH, SCHWEDNITZ i. Schl.**

Handschuhfabrik u. Versand-Geschäft

Wir haben nirgends Filialen, halten auch keine Vertreter, daher geringe Spesen; die daraus entstehenden Vortheile kommen der geehrten Kundschaft zu gute. — Nicht Convenientes wird bereitwilligst umgetauscht.

Silberne Medaille Amsterdam 1883.

**Handschuhe** Grösste Haltbarkeit.

**Aufträge von 20 Mark an franco aller Spesen.**

**Glacehandschuhe für Damen** mit 3 Knöpfen, pro Paar M. 1.75 und 2.50. Ziegenleder M. 4.—.

do. für Damen mit 4 Knöpfen, pro Paar M. 2.— u. 2.75. Ziegenleder M. 4.50. (Ziegenl. ist besond. empfehlensw. in schwarz.)

do. für Herren mit 1 Knopf, pro Paar M. 1.75 und 2.50, ganz gesteppt mit Agraffe M. 3.15. Pro Knopf oder Knopflänge mehr 25 Pf. Pro Agraffe mehr 25 Pf.

**Wild- und Waschehandschuhe** mit 1 Knopf, pro Paar M. 1.55, 1.95, 2.55, 3.15. Pro Knopf mehr 20 Pf. Pro Agraffe mehr 25 Pf.

**Wild- und Wascheleder-Damenhandschuhe** mit 2 Knöpfen, pro Paar M. 1.80, 1.75, 2.40. Pro Knopf oder Knopflänge mehr 20 Pf. Pro Agraffe mehr 25 Pf.

**Façon mouquetaire** wird in jeder Länge angefertigt und berechnet wie mit Knöpfen.

**Gestrickte und gewebte Winterhandschuhe** für Herren, pro Paar M. 1.—, 1.30, 1.45, 1.60, 1.75, 2.30.

do. do. do. für Damen, pro Paar M. 0.85, 1.—, 1.15, 1.20, 1.80.

do. do. do. für Kinder, pro Paar M. 0.60, 0.90, 0.95.

**Reinseidene Winterhandschuhe** für Damen und Herren, pro Paar M. 2.75 und 3.25. (Sehr elegant.)

**Mit Pelz besetzte Damenhandschuhe** mit Springfeder oder Agraffe, pro Paar M. 1.80, 2.75, 3.—.

**Feinste Glace-Herrenhandschuhe** mit Wascheleder-Futter, äusserst praktisch und elegant, pro Paar M. 5.50.

**Gestrickte Jagdhandschuhe** mit hoher Stulpe, pro Paar M. 3.—.

**Ball- u. Gesellschaftshandschuhe** in weiss und den zartesten und neuesten Saisonfarben, glatt, durchbrochen mit Schwanzbesatz oder Stickerei in Zwirn, Halbseide, Seide, Glacee oder dänisch, immer vorrätig, 6—8 Knöpfig oder in diesen Längen ohne Knöpfe. Jede Extrabestellung in besonderen Längen oder nach besonderen Farbenproben wird auf das Sauberste und Schnellste angefertigt.

**Dokking-Fahr- und Reithandschuhe**, sehr elegant und dauerhaft, empfehlenswerth für **Radfahrer.**

**Rothe engl. Kutscherhandschuhe** (Kangaroo).

**Weisse baumwollene Servirhandschuhe** u. v. A. — enthält unser **Ausführlicher Preiscurant, welchen wir gratis u. franco versenden.** Strong solide Waare. — Billigste Preise.

**Man überzeuge sich durch einen Versuch.**

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G.  
 Errichtet 1869. **Potsdam.** Errichtet 1869.  
 \* Aktiv-Vermögen: 9 Millionen Mk. Versicherungsbestand: 62 1/2 Millionen Mk. Angesammelte Reserven: 8 Millionen Mk.  
**Kapital-Versicherungen**  
 für den Todesfall sowie für eine bestimmte Lebensdauer.  
**Sterbekassen-, Kinder- und Aussteuer-Versicherungen, Leibrenten- und Alters-Versicherungen**  
 unter coulantesten Bedingungen.  
 Kostenfreie Auskunft erteilen sämtliche Vertreter der Gesellschaft an allen grösseren Plätzen, sowie  
**Die Direction in Potsdam.**

**Mondamin Brown & Polson**  
 alleinige Fabr. k. engl. Hofl.  
 Entölttes Maisprodukt. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten etc. und zur Verdickung von Suppen, Saucen, Cacao etc. vortrefflich. In Colonial- und Drogen-Handlungen 1/4 und 1/2 Pfd. engl. à 60 und 30 S. Central-Geschäft Berlin C.

Verlange **Stollwerck'sche CHOCOLADE**  
 Überall käuflich von M. 1.25 1/2 K<sup>o</sup> an aufwärts.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14  
**KEMMERICH'S**  
**Fleisch-Extract** cond. **Fleisch-Bouillon**  
 zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüse etc. zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.  
**Fleisch-Pepton**  
 wohlgeschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und Reconvalescenten.  
 Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.  
 Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

Paul Jury, Lübeck  
 versendet den weltberühmten, echten **Lübecker Marzipan**  
 in allen Grössen mit reizenden Dessins, als: Torten, Früchte, Gemüse, Geflügel, Fische, Fleischspeisen, Käse etc. aus feinstem Marzipan von anerkannt vorzüglichstem Geschmack.  
 Versandt in jeder Preislage v. 3 M. an gegen Nachn. od. Einsendung des Betrages. Aufträge von 20 M. an portofrei innerhalb Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der Schweiz, Belgien, Holland und Dänemark.

**Kronen-Quelle**  
 wird ärztlicherseits empfohlen gegen Nieren- u. Blasenleiden, Gries- u. Steinbeschwerden, die verschied. Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Die Kronenquelle ist wegen ihrer grossen Haltbarkeit, besonders für Herbst- u. Winterkuren im Hause geeignet und zu beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen u. Apotheken.  
 Im 7ten Versandjahre 1887 wurden bis 5. October versandt **503,730** Flaschen.  
 Brief-u. Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

**Armour & Co. Fleischextract**  
 aus der größten und berühmtesten Fabrik der Welt, auf Grund neuester Erfindung bereitet, ist der ausgiebigste, nur von Mastochsenfleisch genommen, ohne brandigen Geschmack, gesundheitlich geprüft und empfohlen.  
 General-Depot **P. Wohl, Frankfurt a. M.**

**CACAO-VERO.**  
 entöltet, leicht löslicher Cacao.  
 Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufrühr kochenden Wassers ergibt) so gleich das fertige Getränk) unübertreffl. Cacao.  
 Preis per 1/4 1/2 1/4 = Pfd.-Dose 850 300 150 75 Pfennige.  
**HARTWIG & VOGEL Dresden**

**ENGELHARD'S**  
 Isländisch Moos-Pasta gegen **HUSTEN u. HEISERKEIT**  
 75 PFENNIGE.  
 IN DEN APOTHEKEN

**1 Mark 60 Pf.**  
 das Pfund.  
**CHOCOLAT MENIER**  
 Das beste Frühstück.  
 Grösste Schokoladenfabrik der Welt.  
 Auf jeder Ausstellung medaillirt.  
 Die jährliche Production von CHOCOLAT-MENIER übersteigt 12.000.000 Stk.  
 Vorräthig in allen besseren Colonialwaaren-Handlungen und Conditoreien.  
**Vor Nachahmung wird gewarnt.**  
 56, RUE DE CHATEAUDUN, PARIS.

**Christbaumschmuck,**  
 Cotillon- und Carnaval-Artikel, Cartonagen, Attrappen, Künstliche Pflanzen empfiehlt die Fabrik von **Gelbke & Benedictus, Dresden.**

**Taschentücher**  
 für Herren und Damen, vollständig fehlerfrei — das ganze Dsd. nur 6 u. 7 Wk. (Qualität sofort erprobt, da solche ohne jede Appretur), versendet das renomirte Feinwebereigebiet von **Julius Reich, Warmbrunn i. Schl.**

**Sprachheilstanstalt Eisenach**  
 für Stotterer etc. (früher Burgsteinfurt). Einzige Anstalt Deutschl., die mehrfach staatlich ausgezeichnet. Honorar nach Heilung. Prosp. gratis. **Rudolf Denhardt.**

**Combinirbare Kinderstühle**  
 mit Topf M. 12, 50, bambusgedreht M. 14,—.  
 Dies. m. pat. Spiel M. 15,—. In hell oder dunkel lackirt. Meine Schreibpulte und Arbeitsstühle werden je in 8 verschied. Mustern gefertigt u. sind die einzigen, die in Wirklichkeit ihrem sanitären Zweck ganz und voll entsprechen, den Ordnungssinn und die Arbeitsliebe der Kinder fördern.  
**Fritz Steinmetz, Nürnberg und München.**

**Echten Dalmatiner Rothwein**  
 mit und kräftig, bestens empfohlen für Blutarmer und Magenranke, versendet 5 Kilo ca. 1 Liter Patentflasche für 4 M. franco gegen Postnachnahme.  
**Franz Janke in Görz, Küstenland.**

**Blume der Nahe,**  
 hochfeiner Nahe- resp. Rheinwein, M. 2,50, schäumend M. 3,50 per ganze Flasche, eleganteste Ausstattung, Flaschen und Kiste frei, liefert franco innerhalb Deutschland gegen vorherige Einzahlung des Betrages **C. F. Eccardt, Weingutbes. u. Weingroßhandlung, Bad Kreuznach, Rheinland.**  
 Ausführliche Preislisten franco.

**Natur-Weine**  
 von **Oswald Nier**  
 Hauptgeschäft **BERLIN**  
 ungegypste  
 untersucht garant. reine gesunde französische Weine

**Griechische Sicilianische Weine**  
 Mehrfach Praemiirt  
 Griechische 1 Probekiste = 10 Flasch. in 10 vortrefflichen Sorten incl. Verpack. zu M. 16,20. Da 10 Flasch. = 20 Kilo. Brutto wiegen, ermässigt sich die Fracht gegen 12 Pl., wie bisher versandt, um 50%.  
 Sicilianische (best. Bordeaux-Ersatz) 1 Probek. je 2 Fl. Syracuser, Vino del Bosco, Puglia, Aetna weiss u. roth, zusam. 10 Fl. incl. Verpack. zu M. 12,40.  
**ZIEGLER & GROSS**  
 Konstanz & Krenzingen Baden, Schweiz.

**Liebig Company's Fleisch-Extract**  
 Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug **Liebig** in **BLAUER FARBE** trägt.

**Sodener Mineral-Pastillen**  
 Gegen Heiserkeit u. Husten das bewährteste Hausmittel! — Eine dieser Pastillen bei rauher Bitterung im Munde zergehen lassen, heilt sich gegen katarthale Affektionen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lunge schüben. Wo solche Krankheiten schon eingetreten sind, wirken die aus den besten Mineralbrunnen Sodens durch Abdampfung, unter ärztlicher Kontrolle gewonnenen Pastillen, ebenso wie die Quellen selbst, schleimlösend und chronischem Katarrh, ja selbst bei aus- **Lungentuberkulose** haben sich die Sodener Mineral-Pastillen, in größerer Zahl und in lauwarmem Sodener Wasser öfter genommen, als Mittel gegen quälenden Husten und Entzündung bewährt. Verdauungsstörungen, Leibverstopfung und Darmkatarrh beseitigend, schaffen sie die Vorbedingungen besserer Ernährung des Organismus, sind daher für Neconvallescenten, insbesondere **Rippenfell- u. Lungen-Entzündung** welche an Hämorroiden, Leichter Leberanschwellung, anhaltender einfacher Verkeimung leiden, bieten die Sodener Mineral-Pastillen ein von der Natur selbst erzeugtes, wirksamstes Heilmittel. Das namentlich für den Gebrauch von Frauen und Kindern in unzähligen Haushaltungen und vielen Anstalten schon eingebürgert, mit ärztlich beglaubigtem Erfolg gegen Reizustände und Verkeimungen angewandt wird. Die Sodener Mineral-Pastillen sind in allen Apotheken des In- und Auslandes erhältlich.

**Sökelland's Pumpernickel.**  
 Feinstes wohlgeschmeckendes Fabrikat, vielfach prämiirt, ist in den besseren Delicatessenhandlungen zu haben. **Man kaufe nur mit SÖKELAND gezeichnete Brode.**  
**E. Sökelland & Söhne, Pumpernickelfabrik in Berlin NW.**

**BEETHAM'S GLYCERINE AND CUCUMBER.**  
 (Glycerin und Gurke.)  
 UNSCHÄTZBARES MITTEL zum Verhüten der nachtheiligen Wirkung von **SONNENHITZE, WIND, HARTEM WASSER, ETC.**  
**ES ERHÄLT DIE HAUT**  
 KÜHL UND FRISCH SOGAR IM HEISSESTEN WETTER, entfernt vollständig und verhilft SOMMERSPROSSEN, RÖTHE ENTZÜNDUNG, SONNENBRAND, ETC., und macht die HAUT angenehm **WEICH, ZART UND WEISS.**  
 Es ist die beste, je hergestellte erweichende Milch für die HAUT, und KEINE DAME, der es an der Erhaltung ihrer Gesichtsfarbe gelegen ist, sollte es unterlassen sich dieses Präparat anzuschaffen.  
**M. BEETHAM & SOHN, Pharmaceutische Anstalt, CHELTENHAM, ENGLAND.**  
 Wer sich e. folch. Wenigchen heiz. Dabesucht kauft, kann sich m. 5 Kilo. Wasser u. 1 Kilo. hochlägl. warm bad. Ein Zed. b. dies. lieh. verl. p. Post. b. ausf. ill. Preise grat. E. Wehl, Berlin W. 8. Beizigeistr. 41.

**Erfahr. Erzieherin,**  
 katholisch, tüchtig in Sprachen, Ausland erlernt, musikal., sucht baldigt Stellung. Gest. Offerten sub U. 6022, an Rudolf Mosse, München.

**Die besten Gesichtspuder**  
 sind **Leichners Fettpuder** und **Leichners Hermelin-Fettpuder.**  
 Diese berühmten Fabrikate werden in den höchsten Kreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie geben dem Gesichte ein jugendliches blühendes Aussehen. — Zu haben in der Fabrik **Berlin, Schützenstr. 31** und in allen Parfümerien. Nur echt in verschlossenen Dosen, auf deren Boden Firma und Schutzmarke eingepreßt ist.  
**L. Leichner, Berlin.**  
 Parfüm.-Chemiker, k. b. Hoftheater-Lief.

**Zu 10, 20, 40 u. 175 Pfg. ist Hellfrisch's weisses Vaseline,**  
 die anerkannt vorzüglichste Salbe für den Körper und die Haut, jetzt in allen Apotheken und Detailgeschäften käuflich. Man weise alle Nachahmungen entschieden zurück und achte bei jeder Dose genau auf unsere rolle Firma.  
**Carl Hellfrisch & Co. Offenbach**

**Keine Friseurin mehr!**  
 Allen Damen empfehl. wir unser neu erfund. **Chignon** zu jeder Frisur passend. Selbiges wird mit 3 Nadeln befestigt, braucht nie friz. zu werden, leicht u. kleidl. Preis 6 M. gegen Retour send. od. Nachn. Nichtconvenirendes wird retournirt. Anträge erbeten sub. **Baron v. C.** an **Rudolf Mosse in Wien.**

**Junger Mann**  
 wünscht die Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame, Waife, bebüß. Verbeirath. zu machen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Photographien werden auf Ehrenwort retournirt. Anträge erbeten sub. **Baron v. C.** an **Rudolf Mosse in Wien.**

**Heirathsgesuch.**  
 Ein Kaufmann gelesenen Alters (Veamter mit gutem Einkommen) wünscht sich mit einer Dame von nicht über 30 Jahren zu verheirathen. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Erste gemeinte Offerten wollen vertrauensvoll unter Beifügung der Photographie mit der Postfrist „Ehezück“ an **Rudolf Mosse, Stuttgart** eingelandt werden.

**Ernstes Heirathsgesuch.**  
 Ein Wittwer, Israelit, 40 Jahre alt, welcher eine hochangesehene künstlerische Stellung bekleidet, aber auch zu jeder Zeit vermöge seiner Familienbeziehungen in ein größeres Bankhaus als Theilnehmer eintreten kann, wünscht sich wieder zu verheirathen. Israelitische Damen, auch Wittwen, im Alter von 28 bis 35 Jahren, denen an einer ruhigen, angenehmen Hauslichkeit gelegen ist, die Interesse für Musik haben und im Besitz eines Vermögens von nicht unter 150.000 M., von dem jedoch nur die Zinsen ausgezahlt zu werden brauchen, während das Kapital sichergestellt werden kann, sind, resp. deren Angehörige werden erucht, behufs event. ausführlicher Erklärungen Adresse nebst Photographie, welche auf Wunsch sofort retournirt werden, an die Expedition des „Berliner Tageblattes“, Berlin SW. unter J. T. 6517, einzusenden. Discretion ist Ehrensache.  
 Der Besizer eines groß. Nittergutes in bes. schöner u. angenehmer Lage Mittelschles. mit bebaut. Wente u. Baarverm. außerdem u. von bester Ruf, erucht heirathl. gemüthvolle, vermögende Damen um Angabe näherer Verh. u. J. Y. 6353, an die Exped. des „Berliner Tageblattes“, Berlin SW. Photogr. erw. Distr. Ehrensache.  
 Abnehmer für Blauell-Nester sucht **Eduard Wegel, Pörsneck i. Th.**